

| | Mittl. Wiener Zeit. | AR. | Decl. |
|-----------------|-----------------------|-------------------------|-------------|
| 1843 Decbr. 22. | 9 ^h 58' 3" | 5 ^h 11' 8" 5 | + 3° 5' 55" |
| 1844 Januar 10. | 9 44 48 | 5 8 28,1 | + 3 28 9 |
| 16. | 7 18 24 | 5 9 40,1 | + 3 54 34 |
| 23. | 8 49 7 | 5 12 24,5 | + 4 33 18 |

Sämmtliche Vergleichssterne sind theils an unserem Meridiankreise bestimmt, theils aus *Bessels* Zonen genommen.

C. L. Littrow.

Schreiben des Herrn Dr. *Weisse*, Directors der Cracauer Sternwarte, an den Herausgeber.
Cracau 1844. März 14.

Ich bin so frei, Ihnen *) hiebei die im Jahre 1843 an der hiesigen Sternwarte gemachten Beobachtungen der Mondsterne und Sternbedeckungen, so wie einige Planeten-Beobachtungen mitzutheilen. Auch füge ich hier einige Resultate aus den hier angestellten meteorologischen Beobachtungen desselben Jahres bei. Der mittlere Barometerstand war 27" 4'''68 Paris. M.; aus 18jährigen Beobachtungen folgt der mittlere Barometerstand hier 27" 5'''20. Der höchste Stand des Barometers war den 19^{ten} Jänner mit 28" 0'''15; der niedrigste den 1^{sten} März 26" 5'''18, so, daß die jährliche Oscillation 18'''97 betrug. Die mittlere Jahreswärme war +6°6 R.; aus 18jährigen Beobachtungen folgt sie +6°7. Die größte Wärme war den 4^{ten} Juni +26°6 R., die kleinste den 19^{ten} Novbr. —12°2 R.;

die ganze Schwankung betrug also 38°8 R. Die mittlere Elasticität der Wasserdünste betrug 3'''04; die größte war den 31^{sten} Juli mit 7'''75, die kleinste den 19^{ten} Nov. 0'''65. Der herrschende Wind war von West; Stürme zählte man 19. Ganz heitere Tage waren bloß 18, ganz trübe 128; heiter mit Wolken 219; Regen fiel an 163, Schnee an 41 Tagen; Nebel waren an 28 Tagen, Hagel an 3; Gewitter zählte man 25. Der erste Schnee im Herbste fiel den 20^{sten} October, der letzte im Frühjahre den 14^{ten} Mai; das erste Gewitter war den 8^{ten} April, das letzte den 16^{ten} Decbr. Die Psychrometer-Beobachtungen gaben für die einzelnen Monate und das ganze Jahr folgende Resultate:

| Monate. | Temperatur der Luft des Thaupunctes nach Réaumur. | | Thaupunct unter der Lufttemp. | Elasticität derWasser- dünste. | Sättigungs- grad der Luft. | Wasser in einem Par. Cubicfusse Luft in Granen. |
|-----------|---|--------|-------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|---|
| Jänner | — 0°48 | — 1°68 | 1°20 | 1'''749 | 0,897 | 2,888 |
| Februar | + 4,06 | + 1,52 | 2,54 | 2,322 | 0,806 | 4,070 |
| März | + 0,51 | — 2,36 | 2,87 | 1,652 | 0,787 | 2,534 |
| April | + 6,17 | + 2,56 | 3,61 | 2,534 | 0,739 | 4,397 |
| Mai | + 8,60 | + 4,60 | 4,00 | 3,006 | 0,717 | 5,127 |
| Juni | +12,44 | + 9,28 | 3,16 | 4,416 | 0,776 | 7,316 |
| Juli | +13,95 | +10,84 | 3,11 | 5,013 | 0,784 | 8,169 |
| August | +13,57 | +10,84 | 2,73 | 5,010 | 0,808 | 8,274 |
| September | + 8,89 | + 5,96 | 2,93 | 3,374 | 0,841 | 6,131 |
| October | + 6,84 | + 4,28 | 2,56 | 2,927 | 0,806 | 5,029 |
| November | + 1,58 | + 0,64 | 0,94 | 2,150 | 0,923 | 3,830 |
| December | + 2,49 | + 1,28 | 1,21 | 2,268 | 0,900 | 4,023 |
| Jahr | + 6,56 | + 4,72 | 1,84 | 3,040 | 0,859 | 5,274 |

Aus dieser Zusammenstellung zeigt sich, daß der Sättigungsgrad der Luft im Mai am geringsten, im November am größten ist, und daß die Elasticität der Wasserdünste, wie auch die Menge des in der Luft schwebenden Wassers mit der Temperatur steigt.

Die Beobachtungen der Variationen der magnetischen Declination zur Zeit des Minimums und Maximums habe ich bis jetzt täglich regelmäsig fortgesetzt; es liegen bereits 31343 Positionen der Nadel vor, deren jede aus 9 Beobachtungen besteht. Die Oscillation zwischen dem Maximum und Minimum der Declination fand ich hier im Jahre 1843 7' 54"2; in Göttingen war sie 7' 54"8; die Säcularabnahme der Declination

ergab sich hier in diesem Zeitraume 7' 59"5; in Göttingen wurde sie 7' 56"6 gefunden. In den letztverflossenen drei Monaten trat hier der sonst so seltene Fall öfters ein, daß die Nachmittags-Declination kleiner war als die Vormittags-Declination; dies traf sich den 9^{ten}, 13^{ten}, 14^{ten}, 26^{ten} Dec. 1843, den 6^{ten}, 23^{ten} Jänner und den 18^{ten} Februar 1844.

In dem Personale unserer Sternwarte ist im verflossenen Jahre die Aenderung eingetreten, daß Herr Dr. *Steczkowski* als ernannter Professor der Mathematik an der Universität, unser Institut, an dem er durch 16 Jahre mit Liebe und Fleiß mitwirkte, verließ; seine Stelle übernahm Herr Dr. *Duczynski*, von dessen Eifer sich die schönsten Früchte versprechen lassen.

*) Folgen in der nächsten Nummer. S.

Dr. Max Weisse.